

Gasthof zu Rammenau.

Sonntag, 26. Juli:
Vogelschiessen mit Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet H. Casper.

Zur gest. Beachtung.
 Den geschätzten Bewohnern von Brettnig, Großröhrsdorf, Hauswalde und Umgegend zur gest. Kenntnis, daß ich unterm heutigen Tage ein
Atelier für künstlichen Zahnersatz
 errichtet habe und empfehle mich zur sofortigen Anfertigung einzelner Zähne wie auch ganzer Gebisse, ferner zum Plombieren schadhafter Zähne und Beseitigung des Zahnwehes durch schmerzloses Nervtöten. **Reparaturen** werden schnellstens ausgeführt.
 Alle Arbeiten werden prompt erledigt und sichere nebenbei noch allen mich Beehrenden billigste Preise zu.
Erwin Preusche,
 Barbier und Zahnkünstler.

Das diesjährige
Marienschießen in Pulsnitz
 verbunden mit der
50jährigen Jubelfeier der Erbauung des Schützenhauses
 findet den **26., 27. und 28. d. M.** statt.
Sonntag: Aus- und Einzug des Schützen-Jäger-Corps. Konzert auf dem Festplatz.
Montag: Empfang der fremden Gäste und Festzug. Konzert.
Dienstag Abend:
Grosses Brillant-Feuerwerk.
 Alle Freunde und Gönner von Volksfesten von nah und fern werden hierzu freundlichst eingeladen.
 Achtungsvoll
Die Schützengesellschaft zu Pulsnitz.
 Bernhard Guhle, Vorstand. Reinhold Borsdorf, Kommandant.

Zur gest. Beachtung!
 In allen
acuten und chronischen Erkrankungen
 empfehle ich mich zu Konsultationen, sichere Sprechzeit: **Sonntag** früh 8-11, mittags 12-2 Uhr. 17jährige Praxis.
Pulsnitz, Polzenberg Nr. 96.
R. Reinhold,
 Lehrer der Naturheilkunde.
 Unterricht an Private und sich ausbildende Masseuren und Naturheilkundige jederzeit.
 D. D.

In jeder deutschen Familie sollte die 'Tierbörse' gehalten werden;
 denn die „Tierbörse“, welche im 9. Jahrgang in Berlin erscheint, ist unstrittig **das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.**
 Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessiert. Für nur 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonniert man nur bei der nächsten Postanstalt wo man wohnt, auf die „Tierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs ausser der „Tierbörse“ (ca. 4 grosse Druckbogen):
 1 gratis: Den Landwirtschaftlichen und Industriellen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die Internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das Illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel, usw.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Die „Tierbörse“ ist Organ des Berliner Tierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Tierschutzbestrebungen.
 Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die „Tierbörse“ unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse“ an und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pf. Porto prompt nach. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Die Bau- und Möbel-Tischlerei
 von **Robert Schölzel,**
 Brettnig, Brettmühle,
 empfiehlt sich z. prompten u. soliden Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Krisch gebrannter
Görlitzer Baukaff
 ist angekommen und empfiehlt **A. Ahmann,** Niederlagen Bahnhof-Großröhrsdorf.

Sommer-Saison
 empfiehlt sich zur Anfertigung von
eleganter Herren- u. Knaben-Garderobe,
 als: Havelocks, Paletots, Jaccets, Hofen, weiße und buntseidene Westen, sowie Damen-Jaccets und Mäntel in geschmackvollster und modernster Ausführung. Gleichzeitig empfehle mein Lager von
in- und ausländischen Stoffen,
Hosenzeuge von den einfachsten bis zu den modernsten Waren.
Reelle Bedienung. **Billige Preise.**
Großröhrsdorf. **Florenz Sönel.**

T-Träger

in allen Stärken, sowie
Eisenbahnschienen
 hält großes Lager und empfiehlt dieselben zu billigsten Preisen
 Großröhrsdorf, am Mittelgasthof. **Gustav Böhme,**
 Schmiedemstr.

Königl. Sächs. Militärverein.
 Heute **Sonnabend**
Monatsversammlung.
 Zahlreiches Erscheinen wünscht
 d. V.
Berein Zephyr.
 Morgen **Sonntag**
Versammlung
 der **Verbandsmitglieder** nebst Frauen im **Gasthof zum Anker.**
Abmarsch 11 Uhr nach **Frankenthal** zum **Sommerfest.**
Bereinszeichen sind anzulegen.
 Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen
 d. Vorj.

Jugendverein.
 Nächsten **Freitag, den 31. Juli,** abends **1/2 9 Uhr**
ausserordentliche Hauptversammlung.
 Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig.
 NB. Fall betreffend.

Grüne Aue.
 Heute **Sonnabend**
Schlachtfest.
Schweinefleisch, a Pfd. 45 Pfg.
 Dazu ladet ergebenst ein **F. Richter.**

Dammshänke.
Mittwoch, 29. Juli:
Schlachtfest,
 früh 1/2 9 Uhr **Wellfleisch,** abends **Schweinefleisch** mit **Sauerkraut** und **Klößen.**
 Es ladet ganz ergebenst ein
S. Pfeiffer.

M. n. Sonntag
Kirschenfest
 in der **Post-Allee.**
 Freundlichst ladet ein **der Wächter.**

Ein Weber
 auf **mechanische Stühle** und ein **Mädchen** zum **Spulen** zum **sofortigen Antritt** gesucht bei
F. G. Horn & Sohn.
 Zum **sofortigen Antritt** werden **jüngere**
Arbeiterinnen
 gesucht von **C. G. Boden & Söhne,**
 Großröhrsdorf.

Kleider machen Leute.
 (Freinach Scheffel.)
 Es war im Leben häßlich eingerichtet,
 Daß Leute, die in feinen Kleidern geh'n,
 Man ungern einer schlechten That bezichtigt,
 Als ob sie auf der höhern Stufe steh'n.
 Und konnte man im Herzen auch nicht lesen,
 Zu viel gegeben ward auf äußern Schein;
 Das ist schon wirklich nicht mehr schön gewesen,
 Und heutzutage wird es anders sein.
 Wo Alles fein geht, kann man nicht bethören
 Uns durch das Glänzende des äußern Scheins,
 Daß jetzt d. inn're Wert nur kommt zu Ehren,
 Verdankt man dem Prinzip der Goldenen Eins.

Offerierte zu festen Preisen:
 Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots, prima nur von M. 14 an, Herren-Peltrinenmäntel nur von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen, prima nur von M. 5,75 an, Herren-Hofen nur von M. 1,25 an, Herren-Hofen prima nur von M. 3,75 an, Burschen-Anzüge nur von M. 5,50 an, Burschen-Paletots nur von M. 5,50 an, Burschen-Peltrinenmäntel nur von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen nur von M. 2,50 an.
Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.

Goldene Eins
 1. 2. u. 3. 1 **Schloßstraße 1** 1. 2. u. 3. Etage.

Dienstmädchengesuch.
 Ein der Schule entwachsen junges Mädchen aus braver Familie wird zur Unterstützung bei wirtschaftlichen Arbeiten und Kindererziehung von einer **Lehrerfamilie** in der Gegend von **Dresden** gesucht. Erwünscht wäre die Möglichkeit sofortigen Antritts. Anmeldungen dieser Stellung wird der Herr Oberlehrer **em. Busche** hier entgegen nehmen.
 Mehrere freundliche
Logis
 sind zu vermieten. Näheres zu erfragen der Exped. d. Bl.
 Ein geräumiges **Logis**, nach Wunsch Laden, ist sofort oder später zu vermieten.
Minna Knobloch.

Das photographische Atelier von **Uhlmann**, Großröhrsdorf, empfiehlt sich zur Aufnahme jeder Art. 1 Dp. Bist 4-6 Mt., 1/2 Dp. Cabinet bis 10 Mt. Beste Ausführung garantiert. Prämiert mit silb. Medaille Dresden.

Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz
 empfehle einer geneigten Beachtung.
Prompte Bedienung.
Billige Preise.
 Hauswalde Nr. 57. **Nich. Geißler.**

Rechnungen,
 sowie alle anderen Druckarbeiten werden fort angefertigt. von der hiesigen Buchdruckerei
 Kirchennachrichten von Hauswalde, Dom. VIII. p. Trin. Abendmahl, 8 Uhr vorm. Nachmittags 2 Uhr: Musikunterredung mit der konfirm. männlichen Jugend von Hauswalde und Brettnig. Um **freiwillige Missionssammlungen** noch bis **Sonntag** wird gebeten.
 Getauft: **Georg Kay**, S. des **Georg Kay**, Hsl. und **Zimmermanns** in **Frankenthal**.
Klara Martha, T. des **R. Mattia**, Hsl. und **W. Mattia**, in **Frankenthal**.
 Getauft: **Max Bruno Tomische**, Hsl. in **Frankenthal**.
Haase in P. — **Ernst Emil Rodig**, Hsl. in **Großröhrsdorf**, mit **Alma Ida Koch** in **Frankenthal**.

Kirchennachrichten von Frankenthal.
 Getauft: **Johanna Magdalena**, Hsl. des **Dominialhäuslers** **Leunert** in **Br. S.**
Alwin Kay, des **Tagearbeiters** **Kunze** in **Br. S.**
 Getauft: **Fabrikarbeiter Alfred** in **Br. S.**
Richard Feinze und **Selma Auguste** in **Br. S.**
 Beerdigt: **Frau Johanne Emilie** geb. **Gnauf**, 41 J. 10 M. 18 J. Dom. VIII. p. Tr. früh 8 Uhr: **Beerdigung** und **Kommunion**, 1/2 9 Uhr: **Hauptgottesdienst**.

Kirchennachrichten von Großröhrsdorf.
 An **Geburten** wurden eingetragen:
Willibald, S. des **Maurers** **Ernst** in **Br. S.**
Hörig Nr. 171. — **Sina Weta**, Hsl. **Fabrikarbeiters** **Friedrich Hermann** in **Br. S.**
 Sterbe-Register. Als gestorben wurde eingetragen: **Amalie Auguste** **Wilsch** geb. **Schurig**, Witwe des **Bandwebers** **Ernst** **Ludwig Anders** Nr. 118, 60 J. 11 M. 12 J. alt.

Dresdner Schlachtviehmarkt
 den 20. Juli 1896.
 Auf dem letzten Schlachtviehmarkt zum Verkauf gestellt: 560 Rinder, 896 Hammel und 411 Kälber. Summa 3442 Schlachtkühe. Für den Schlachtgewicht von Rindern besser wurden 58-60 Mt., für Mittelware ein wenig gute Kühe wurden 55-57 Mt., für schlechte Kühe 45-50 Mt. bez. Engl. Lämmer Paar im Gewicht zu 50 Kilo Fleisch 50 Mt., solche geringer Sorte in der Zahl 55-57 Mt. Der Sentner Kwech gewicht von Landschweinen engl. Kreuz galt 35-37 Mt., zweiter Wahl 32-34 Mt. für Kälber wurden 50-60 angelegt.

Nr. 29
 mit thürmer
 Erman
 und veru
 Er richt
 So verab
 weicht do
 Wie W
 Zu meiner
 wie groß
 So bin
 mit Vorbe
 das Dein
 als das
 jemals th
 D. still
 in den F
 steigt mir
 it - o
 denn ich
 beschuldig
 „Mich?“
 „Ja. Di
 in mir w
 zu verwill
 an dem ich
 Das ha
 lagte sie
 ihre Augen
 Nein, t
 und gerade
 schlechter
 Verbrechen
 ganz allein
 trübseligkeit
 — wars d